

DYNATIMES



Ausgabe 21 – Saison 31
Redaktion: PlaystationLP, SayoO,
KubidubiTwo, Schrimpdock,
Hanfritter

Inhaltsverzeichnis

Dynaball aktuell (Saisonrückblick,
Saisonvorschau, Top5, Interviews)

- [Liga 1](#)
- [Liga 2](#)
- [Liga 3](#)
- [Pokal](#)

Saisonrückblick Liga 1 (Saison 30)

Titelverteidiger PES startet mit einem neuen Manager, die besten Zeiten von KSM liegen eine gefühlte Ewigkeit zurück, OFM ist in Liga 1 eher für ausbleibende Erfolge bekannt, die DEVILS-Besetzung spielt nur im Namen des Rekordmeisters und CANNSTATT ist skillmässig nicht auf der Höhe. Die 30. Spielzeit verspricht eine gewisse Unberechenbarkeit was das Meisterrennen betrifft.

Am ersten Spieltag gibt's einen 4-0 Kanter Sieg von OFM gegen KSM zu sehen. OFM nimmt den Schwung aus dem Startspiel mit und beendet die Hinrunde als Leader. KSM kommt nach der Startklatsche stark zurück und liegt hinter OFM auf Platz 2. Für die DEVILS reicht es trotz vieler Punktverluste noch auf Platz 3. Für PES und CANNSTATT, die beide einen Fehlstart hinlegen, ist der Meisterzug bereits zur Saisonhälfte abgefahren. Zur Saisonhälfte zeichnet sich ein Titelduell zwischen OFM und KSM ab, während die DEVILS mit Außenseiterchancen nun eine perfekte Rückrunde für den Titel bräuchten.

Die Rückrunde startet identisch wie die Saison angefangen hat. OFM gewinnt mit 4-2 gegen KSM, welches nach der darauffolgenden 3:1-Niederlage gegen die DEVILS die Segel ebenfalls streichen muss. Weil die DEVILS die Erwartungen erfüllen und in der Rückrunde alle Spiele gewinnen, während die ALLSTARS gegen PES Punkte liegen lassen, liegen die beiden Teams vor dem letzten Spieltag (Direktduell) punktemässig gleich auf. OFM hat leichte Vorteile dank Heimvorteil und der besseren Tordifferenz.

Am letzten Spieltag geht OFM nach einer halben Stunde nicht ganz souveränem Ballhalten gegen ein starkes Pressing der DEVILS mit 1-0 in Führung. Verteidiger 18MO60 machte danach mit einem Doppelpack den Deckel drauf und die OFM ALLSTARS feiern ihre erste Meisterschaft.

PES sichert sich Platz 3 dank des 2:1-Siegs im Direktduell mit KSM am 13ten Spieltag. CANNSTATT gewinnt ihre Botspiele souverän und feiert mit dem 1-1 gegen den späteren Meister OFM einen Achtungserfolg.

Saisonvorschau Liga 1 (Saison 31)

Platz 6-8 - Abstiegskampf

Das Trio SV Silberklinge, Online Soccer II und Drabka United wird am Ende um Platz 6 und den Ligaerhalt kämpfen müssen.

TIPP: SV Silberklinge schafft den Klassenerhalt dank einer starken Abwehrleistung in den Direktbegegnungen.

Platz 3-5 – Mittelfeldgeplänkel

Für KSM, PES, Bananenflanke dürfte es eine ruhige Saison werden. Das Trio ist zu stark für den Abstiegskampf, aber leider auch zu schwach für den Titelkampf.

TIPP: KSM setzt sich auch mit dem aktuellen Kader am Ende durch und sichert sich Platz 3 – wenn's ganz gut läuft sogar Platz 2.

Platz 1-2 – Meisterschaft

Cannstatt hat einen starken Kader und mit Klinke90 und Wang04 sind zwei Transfercoups gelungen. Aufsteiger Reborn (aka. Devils) will sich nicht mit einer Saison im Mittelfeld zufrieden geben und holt sich gleich vier Neuzugänge (camillo, 18mo60, krauti, kunikunde), die dafür sorgen werden, dass sie auch vorne mitspielen werden.

TIPP: Cannstatt wird dem Druck standhalten und sich bereits in der Hinrunde klar absetzen. Bei den Devils können die Neuzugänge nicht kompensieren, dass dem „Hauptteam“ einige Skillpunkte fehlen. Nach einer starken Rückrunde sichern sich die Devils Platz 2. Cannstatt wird die erste Meisterschaft der Vereinsgeschichte holen.

Saisonrückblick Liga 2 (Saison 30)

Die Saison ist vorbei und somit auch die Meisterschaft in Liga 2. Fünf Teams traten an, mal sehen wie sie sich geschlagen haben.

Am 1. Spieltag gibt es keine großen Überraschungen, Reborn setzt sich gegen die Bots durch, DC gewinnt gegen SVK und Bananenflanke gegen OS II. Mit einem weiteren Sieg, diesmal gegen Bananenflanke, legte DC einen guten Start hin. Reborn liegt nach 2 Siegen gegen Bots noch vor DC.

Am 3. Spieltag verliert Reborn ihr erstes Spiel gegen einen richtigen Gegner bei SVK mit 2:3, alle anderen erfüllen ihre Pflichtaufgaben gegen ihre Botgegner. Am 4. Spieltag setzt DC mit einem klaren 3:0 gegen OS II seinen perfekten Start fort. Reborn fängt sich nach der Niederlage am 3. Spieltag wieder und schießt Bananenflanke mit 6:1 aus der Halle. Der 5. Spieltag brachte Bananenflanke ihren 3. Sieg ein, mit einem 3:1 Heimsieg konnten sie SVK in der Tabelle vorerst hinter sich lassen.

Mit einem 3:1 Sieg gegen OS II behält Reborn die erste Verfolgerposition und bleibt vor dem Spitzenspiel an DC dran. Und eben jenes Spitzenspiel sollte Reborn ebenfalls für sich entscheiden. Mit einem 3:0 gegen den bis dahin ungeschlagenen Spitzenreiter DC haben wir 2 Punktgleiche Vereine an der Spitze am Ende der Hinrunde.

Am 8. Spieltag muss DC einen weiteren Rückschlag hinnehmen, mit einem Unentschieden gegen SVK geraten sie gegenüber Reborn mit 2 Punkten in Rückstand. Auch am 9. Spieltag tat sich DC schwer, so mühten sie sich ein knappes 1:0 gegen Bananenflanke ab.

Am 10. Spieltag behauptete Reborn mit einem klaren 5:0 Sieg gegen SVK die Tabellenführung gegen DC, die gegen die Bots erwartungsgemäß siegten. Spieltag 11 verlief ohne große Überraschungen und sowohl DC als auch Reborn konnten sich gegen ihre Gegner durchsetzen.

Beide Titelkandidaten sollten auch am 12. Spieltag nicht gegen die Bots patzen. Reborn setzte sich in einem engen Spiel gegen Os II mit 2:1 durch und machte den Showdown für den letzten Spieltag perfekt.

DC bewahrte sich bis zum letzten Spieltag die Möglichkeit im direkten Duell gegen Reborn sich die Meisterschaft doch noch zu sichern. Dafür brauchten sie einen Sieg. In einem hart umkämpften Spiel reichte es für DC jedoch nur zu einem 1:1. Damit war die Meisterschaft mit 2 Punkten Vorsprung für Reborn perfekt. Wir gratulieren Reborn Phoenix zur Meisterschaft.

Saisonvorschau Liga 2 (Saison 31)

Die 31te Saison wird in Liga 2 endlich wieder botfrei sein!

Es wird höchstwahrscheinlich ein Dreikampf um die Aufstiegsplätze, denn es gibt mit Legends Of Anfield, Reborn Phoenix & Dynaball Academy drei relativ gleichstarke-(unter SG 80) und aktive Teams die als Meisterschaftskandidaten in die neue Spielzeit starten werden. LoA sehe ich als Favorit allerdings könnten ebenso die Phoenixe (hab es gegoogelt smile oder die Academy nach 14 Spieltagen die Meisterschaft holen, sehr schwer vorrauszusagen!

Nach diesem Dreigestirn kommen wohl die Nürnberger und DC Empor Wolves für Platz 4 & 5 in Frage, besonders DC könnten bei einer guten Aktivität evtl sogar für mehr berufen sein und einem Meisterschaftskandidaten wichtige Punkte klauen.

SV Pro Club 07, LoK Longshot und OFM Allstars (ja richtig, der aktuelle 1.Liga Meister gilt dieses Saison als einer von 3 Abstiegs-kandidaten!:) müssen sich nachdem man in Liga 2 verschoben wurde, wohl damit abfinden am Ende der Saison max. 6ter zu werden, der Skillunterschied ist aktuell noch zu groß.

Ab der Rückrunde wird es vlt etwas besser da man dann auch die 80 erreichen wird aber bis dahin sollten die 3 Teams wohl mehr mit defensiver Spielweise agieren.

Vorhersage Tabelle nach 14 Spielen:

1.LoA 2.Dynaball Academy 3.Reborn 4.DC 5.Nürnberg 6.Pro Club 7.Lok 8.OFM

Saisonrückblick Liga 3 (Saison 30)

Diese Saison war bis zum Schluss die spannendste, die es wohl jemals in der 3.Liga gab. Am Anfang war die Truppe „SV Silberklinge“ um Mirko als Aufsteiger Nummer 1 hoch gehandelt worden. Die Truppe zeichnete sich nicht nur durch eine gut geskillte Mannschaft aus, sondern auch als hochaktiv und spielerisch auch sehr variabel. Ebenso galten auch „Dynaball Academy“ und „Legends of Anfield“ als aussichtreiche Aufstiegsaspiranten, weil sie ähnlich aktive Spieler in ihren Reihen hatten, jedoch die nötigen Skills um ganz oben mit dabei zu sein, fehlten. „Drabka“ ging ebenfalls für viele als Favorit in die Saison, doch die Aktivität war der Truppe um Hektor recht niedrig. Nur Fly ragte da von Anfang bis Ende hervor. „Nürnberg“ mit eigentlich nur 3 aktiven Spielern auch immer für eine Überraschung gut, fehlte die spielerische Konstanz und „Sabres“ mit den angekündigten und bekannten Aktivitätsproblemen reihten sich dann vor den Bots in der Tabelle ein.

Während Silberklinge von Anfang an sich recht flott an die Tabellenspitze setzen konnte und diese auch bis zum Schluss erfolgreich verteidigt hat – man wurde aufgrund des Spielspans mit den Bot-Gegnern auch 3 Spieltage vor Schluss sicher Meister, entbrannte gegen Ende der Saison ein wilder Dreikampf um den 2. Platz zwischen Dynaball Academy, LoA und Drabka.

Am vorletzten Spieltag trafen Drabka und Dynaball Academy, mit einem Punkt Vorsprung versehen, aufeinander. Hätte Drabka die Partie gewonnen, wären sie als sichere Aufsteiger in die nächste Saison gegangen. Am letzten Spieltag wartete ein Bot als Gegner. Das Spiel war extrem spannend und Drabka konnte im Auswärtsspiel sogar frühzeitig in Führung gehen. Es gab auf beiden Seiten gute Chancen und Drabka wollte mitten in der Partie auch das Spiel vorzeitig entscheiden und gingen auf das 2:0, doch der Schuss wurde vom glänzend aufgelegten Zorro gehalten und der Konter brachte das 1:1. Drabka versuchte es nochmals doch es ergab sich keine weitere Großchance mehr und DA war mit dem Ergebnis zufrieden, weil man so einen Konkurrenten auf Abstand halten konnte.

Am letzten Spieltag hatte es LoA und DA selbst in der Hand. LoA musste gewinnen, um den Aufstieg perfekt zu machen. DA reichte ein Unentschieden. Die Truppe um Zorro machte die Sache ziemlich nüchtern und eiskalt im Stil eines echten Champs klar. Man gewann klar und ohne Gegentor und feierte so den Aufstieg als Tabellenzweiter.

Spieler der Saison gelten im Tor Zorro, dicht gefolgt von Kubi. Zorro zwar skillschwächer und nicht so häufig im Team des Tages, doch war er ein sicherer Rückhalt für seine Truppe und sorgte mit seiner Spielweise für sehr wenig Gegentore.

In der Abwehr sind folgende Spieler hervorzuheben: Fly, weil er Drabka eine extrem starke Stütze war und sich das Team um ihn herum aufbauen konnte. Constantin von LoA war ein sehr aktiver und sehr sicherer Passgeber. Er war der heimliche Chef auf dem Platz.

Im Sturm sind Harleyman von Nürnberg, der trotz seines hohen Alters und seines Skill sich perfekt an die 3.Liga und die dortige SG angepasst hat. Seine Trefferquote war unglaublich stabil. Mit Abstrichen Rave, weil er anfangs eher inaktiv war, aber gegen Ende der Saison ein Garant für den sportlichen Aufstieg für Drabka war. Und den ganzen Sturm von LoA müsste man hier namentlich erwähnen, weil sie eine extreme Spielweise an den Tag legen, welches seines Gleichen bei Dynaball sucht. Man agiert sehr ballorientiert und macht die Räume eng. Yangus, Udo und Haifa stehen für eine moderne Dynaball Spielweise.

Saisonvorschau Liga 3 (Saison 31)

Nach der automatischen Lizenzierung waren Sabres mit Nürnberg alleine als aktive Teams in der Liga vorgesehen. Wobei Nürnberg schon eine deutlich höhere Spiel-Aktivität mit 4 Spielern aus ihrem Kader aufzuweisen hat. Die erneut gegründeten Spieler von Pro Club wurden aus Liga 4 in Liga 3 verschoben. Da aber in Liga 2 noch 2 Bot-Teams eingesetzt werden mussten, hat sich die Spielleitung mit den drei Managern abgesprochen und einstimmig Nürnberg und das eigentlich zu stark besetzte Team von Pro Club in Liga 2 gesetzt. Nun darf Sabres als einziges Team in Liga 3 verweilen, was für die Spieler dort nicht weiter dramatisch sein dürfte, da man eh eine sehr niedrige Spielaktivität aufweist. In Liga 4 tummelt sich übrigens mit Soccer Outlaws ein noch inaktiveres Team.

Saisonrückblick Pokal (Saison 30)

Im Pokal traten zunächst alle 18 Clubs in der ersten Runde an. Die Spiele ließen überwiegend keine Spannung erwarten und die Favoriten konnten sich mühelos durchsetzen. Nur im Duell der Ligakontrahenten Online Soccer II gegen Reborn Phoenix konnte man sich wenigstens etwas Spannung erhoffen, allerdings setzte sich Reborn durch ein gutes Spiel, aber gleichzeitig auch durch erschreckend schwaches Pressing der Gegner, souverän mit 4:2 durch.

In der zweiten Runde wurden die Spiele dann deutlich interessanter. Auch wenn sich Titelfavoriten wie die Devils und OFM klar durchsetzen konnten, erwischten andere Erstligisten härtere Lose. So trafen mit PES und ksm gleich zwei Erstligisten aufeinander und die Kannibalen bekamen es mit dem Aufstiegsaspiranten aus Liga 2, Reborn Phoenix, zu tun. Nachdem Hanfritter im zuerst genannten Spiel in der 34. Minute zum 2:0 für PES einschob, schien das Spiel eigentlich schon entschieden, doch ksm schlug zurück: Nach einem kurzzeitigen Chaos spielte moerkstar den Ball in den gegnerischen Strafraum, wo Shiatsu an den Ball kam und 14 Minuten vor dem Ende den Anschlusstreffer erzielen konnte.

Trotzdem hatte PES den Sieg in der eigenen Hand, alles was sie tun mussten war den Ball zu halten, doch dies war scheinbar leichter gesagt als getan: Nur sechs Minuten nach Shiatus Tor gelang es Fischiblub einen langen Pass von Wang04 abzufangen und ksm konnte den Konter einleiten, der durch PlaystationLP vollendet werden konnte und plötzlich stand es 2:2. Nach diesem Schock hielt PES bis zum Ende den Ball, der letzte Pass in die Spitze misslang und es ging ins 9-Meter-Schießen, wo PES letztendlich den Kürzeren zog und unglücklich aus dem Pokal ausschied. Nicht ganz so ereignisreich verlief die Partie zwischen Reborn und den Kannibalen, was hauptsächlich an der defensiven und zurückhaltenden Spielweise der Gastgeber lag. Nach David_Alabas Ballgewinn beim Stand von 1:0 für Cannstatt, ließen es aber auch die Kannibalen ruhig angehen und nahmen Zeit von der Uhr. In der letzten Minute konnte chris1 noch auf 2:0 erhöhen.

Die Viertelfinals verliefen wie erwartet: Weder die Devils noch OFM oder ksm hatten Probleme und besiegten ihre Gegner standesgemäß. Lediglich die Kannibalen mussten beim 4:3-Erfolg gegen Drabka United etwas zittern, allerdings war das Spiel nicht so eng wie das Ergebnis vermuten lässt.

Die richtigen Kracher folgten dann im Halbfinale. Die Kannibalen empfangen die Devils und als die Kannibalen nach 43 Minuten endlich eine Lücke fanden, brachte chris1 die Gastgeber in Führung. Den Devils blieb nach diesem etwas ärgerlichen Gegentor also nicht viel Zeit, um zu reagieren und schließlich spielte Würzi den Ball nach vorne, wo drei Stürmer den Ball erwarteten. Clausstone konnte den Ball im kurzen Eck versenken und mit noch drei Minuten auf der Uhr erzielten die Roten Teufel den Ausgleich. Nur wenige Minuten nach Beginn der Verlängerung kam es für KC noch dicker: Björni blieb mit seinem Pass an clausstone hängen und der vollendete nach einem kurzen Sprint zum 2:1. Das Spiel war gedreht und auf einmal lief KC die Zeit davon. Der Pass von David_Alaba auf MD kam zwar an, jedoch die Devils den Ball zu dritt auf der Linie klären und den Finaleinzug sichern. Das zweite Spiel (OFM gegen ksm) verlief etwas komplizierter: Nachdem es beim 2:1-Sieg von ksm massive Beschwerden über die Spielbarkeit seitens OFM gab, einigten sich die Teams auf eine Spielwiederholung. OFM ließ sich lange Zeit bevor sie einen Versuch wagten, doch die investierte Zeit hat nichts gebracht, denn moerkstar konnte den Pass von 18MO60 abfangen. Ksm griff schneller an und wurde belohnt: Nach Fischiblubs Vorlage ließ Kunikunde den Ball im Netz zappeln, doch auch auf der anderen Seite klingelte es: OFM vernaschte die gegnerische Verteidigung und sv_tim bezwang schließlich moerkstar zum 1:1. Da nur noch vier Minuten in der regulären Spielzeit zu spielen waren, hielt ksm den Ball bis zum Abfiff, da DB_42 den richtigen Moment zum Passen übersah. Somit ging das Spiel in die Lotterie und ksm hatte erneut das Glück auf seiner Seite.

Es folgte das Pokalfinale zwischen den Devils und ksm. Während die Devils fast durchgehend durch den Wettbewerb spazierten, stand ksm gegen PES und OFM kurz vor dem Aus. All dies war jetzt aber unwichtig, denn die Karten wurden neu gemischt und die Devils eröffneten das Endspiel. Bereits nach fünf Minuten versuchten sie ksm zu überraschen, doch Chagal war hellwach und konnte den Ball erobern. Ksm griff zwar nur mit zwei Stürmern an, aber auch sie versuchten einen schnellen Vorstoß, der beim Gegner landete. Die Roten beruhigten dann das Spiel und versuchten zu einer weiteren Chance zu kommen, doch zwei Stürmer schienen zu wenig zu sein, da sie wieder und wieder in die grün/orangene Manndeckung gerieten. 20 Minuten vor dem Ende erfolgte dann der nächste Versuch und diesmal klappte alles und Gucky brachte sein Team sehr nah an den Titel heran. Auf der anderen Seite wurde es hektisch. DB_42 verlor den Ball und sein Team alle Titelhoffnungen. Die Devils waren so gut wie im Ziel, doch ksm erhöhte den Druck und der eingewechselte PlaystationLP konnte Steff10 den Ball abluchsen.

DB_42 übernahm wieder den Spielaufbau, während sich die Angreifer in Position brachten. Bereits in der 57. Minute steckte DB den Ball durch eine Lücke in der Verteidigung und PlaystationLP ließ sich diese Chance nicht nehmen – 1:1! Es ging in die Verlängerung, in der ksm darauf aus war bloß kein Gegentor zu kassieren. Gleichzeitig hielten sich die Devils sehr zurück, da sich das Risiko eines erneuten Ballverlustes auf das Geringste minimieren wollten. In der 73. Minute waren alle drei Stürmer der Gastgeber gedeckt, doch selbstverständlich erfolgte dennoch ein letzter Versuch, der allerdings von DB_42 geklärt wurde. Nach ca. zweisekündigem Beten erschien das Ergebnis auf der Anzeigetafel: Ksm-soccer gewinnt mit 4:2 nach 9-Meter-Schießen und ist nach einem packenden Finale Pokalsieger!

Sonderbericht: Weihnachtscup 2016

Mittlerweile erfreuen sich die Spieler vieler Cups, die von fleißigen und unermüdlichen Mitspielern erstellt werden. Neben den beiden intensiv gespielten und saisonbegleitenden Cups wie „Z-Games“ und „de vakbond X Series“ - sogar mit ihren eigenen Forenbereichen - werden auch Midnight Cups aber zu speziellen Feierlichkeiten Cups veranstaltet. Diese Saison gab es sogar 2 Weihnachtscups, die allerdings völlig verschieden verliefen. Während der 1. Cup – der „X-Mas 2016“ noch in der laufenden Saison ausgetragen wurde und eine deutlich höhere Teilnehmerzahl, sowohl Clubs als auch aktive Spieler betreffend, aufzuweisen hatte, war der Weihnachtscup am 25. und 26.12. an den beiden Weihnachtstagen eher mit einem intensiven Spielplan ausgestattet.

Die Besonderheit lag darin, dass der Cup an zwei Tagen mit unterschiedlichen Gruppenzusammensetzungen angesetzt wurde. Die besten vier der Gruppenphase qualifizierten sich für die Finalrunde.

Eine weitere Besonderheit war die Spieleraktivität. Einige Teams traten mit keinem oder mit sehr wenigen oder gar nur einem Spieler an, und versuchten so sich gegen auch teilweise sehr aktive Teams durchzusetzen. Das vor dem Turnier sogar durchaus gern gesehen, da man die Möglichkeit bieten wollte auch teilweise nur Bot-Ergebnisse in die Wertung einfließen zu lassen, aber auch wie sich zwei Teams gegeneinander schlagen, wenn jedes nur einen aktiven Spieler auf dem Feld hat.

Die letzte Besonderheit dieses Cups war es zu beobachten wie Toprider von Reborn Phoenix das System crashte, indem er den gerade transferierten Spieler Clausstone auch einzuwechseln gedachte! Das Turnier galt in der Endphase des 2. Spiels am ersten Spieltag schon als gescheitert. Alle Spiele hingen fest. Aufgrund der Feiertagssituation hat man sich sehr schnell damit abgefunden dieses Turnier abzusagen. Doch Fruitfox hat den Fehler schnell gefunden und konnte das Spielsystem wieder starten. Mit einer Verzögerung von 2 Stunden konnte das Turnier dann wieder an Fahrt aufnehmen.

10 Teams nahmen an dem Turnier teil. Es wurde in 2 Gruppen a 5 Teams gespielt. Am ersten Tag konnten sich die Kannibalen und die Devils in der 1. Gruppe durchsetzen. Gefolgt von Pro Club, die mit ihrer Aktivität trotz Skillnachteil sich gegen das inaktive Team von Bananenflanke aber auch Lok Longshot durchsetzen. In der 2. Gruppe konnte sich das sehr aktive Team von Online Soccer sich knapp vor Drabka durchsetzen. Den beiden Teams war die Truppe Legends of Anfield dicht auf den Fersen. Überraschende Ergebnisse waren das 2:2 zwischen Bananenflanke und den Devils und der knappe 4 zu 3 Erfolg von Drabka (allein gespielt von kubi) und dem mit 3-4 Spielern aktiven Team von Legends of Anfield.

Am zweiten Spieltag wurden die Gruppen neu zusammengesetzt. Dort konnte Drabka wieder eine Überraschung landen, indem es sich in der letzten Aktion mit 3 zu 2 gegen die Devils durchsetzen konnte. Vor dem letzten Spiel standen somit die Devils und Drabka punktgleich als Finalteilnehmer fest. SV Pro Club ging als aktives aber skillschwaches Team leider nur als 3. In der Gruppe leer aus. In der anderen Gruppe konnten sich die beiden gut geskillten aber auch sehr aktiven Teams von Online Soccer und Kannibalen Cannstatt durchsetzen und zogen ebenfalls ungefährdet in die Finalrunde.

In der Finalrunde konnte sich Online Soccer dem Sturmloch der Devils nicht erwehren und ging 5 zu 0 unter. Im zweiten Spiel der 1. Runde standen sich Drabka und KC gegenüber. Hier konnte KC durch den schnellen - von kubi provozierten - Ballgewinn das Spiel mit bis zu 6 aktiven Spielern nach eigenen Vorstellungen gestalten. Nach der 1 zu 0 Führung konnte man dann gegen 2 Spieler von Drabka locker die Zeit runter spielen. Im 2. Spiel konnten sich die Devils aufgrund ihrer offensiven Fun-Cup-Spielweise nicht auf dem ersten lockeren Sieg ausruhen. Drabka hielt dagegen und konnte durch einen abgefangenen Ball in der 57. Minute noch den Ausgleichstreffer zum 3 zu 3 erzielen. Die Kannibalen konnten sich dann sehr leicht mit 4 zu 1 gegen Online Soccer durchsetzen. Somit war im letzten Spiel zwischen den Kannibalen und den Devils der Sieger des Turniers auszuspielen. Hier genügte den Kannibalen ein Unentschieden. Im zweiten Spiel ging es dann um Platz 3 zwischen Online Soccer und Drabka. Online Soccer konnte mit bis zu 6 aktiven Spielern den Ball lange halten und auf die Lücke in der Drabka Abwehr hoffen. Doch die bot-gesteuerte Abwehr lief überraschend gut. Den Ball konnte Drabka erst in der Endphase des Spiels gewinnen aber nicht rechtzeitig einen Bot-Stürmer in Position laufen lassen und verlor noch mal kurz vor Ende des Spiels den Ball. Doch der Angriff konnte nochmals unterbunden werden und so konnte Rave-Bot (mal wieder) den entscheidenden Treffer erzielen. Der dritte Platz geht somit an Drabka. Das Finalspiel war geprägt von zwei verschiedenen Spielweisen. KC igelte sich hinten ein und setzte auf Konter während die Devils offensives Pressing betrieben und die Lücke in der 5-Mann Abwehr der Kannibalen suchte, fand und auch nutzte. Doch die Nadelstiche der Kannibalen waren erfolgreich. Mit der hohen Aktivität gepaart konnten sich die Kannibalen erfolgreich dem Sturmloch der Devils erwehren und konnte mit dem 2 zu 2 auch den Titel verdient – vor allem durch die durchgängig hohe Aktivität -gewinnen.

TOP5

Liga 1 Klinke90 Wang04 Baccardi1862 Toprider sv_tim

Liga 2 OliKahn Fluxi31 Sonnenkrieger Alekos derHerchi

Liga 3 Zorro Fly203 Constantin Rave257 Harleyman

Pokal Camilo David_Alaba DB_42 Clausstone PlaystationLP

Transfer-Top3 der Ligen

Liga1:

Wang04 (von PES zu Kannibalen)

18MO60 (von OFM zu Devils)

Kunikunde (von KSM zu Devils)

Liga2:

DerFrostie (von Academy zu Empor)

Hexe17 (von Bananenflanke zu Empor)

JayBee (von OSII zu Academy)

Liga3:

-